Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Blätter für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde**

Band (Jahr): **19 (1923)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Heft 4. XIX. Jahrgang. **Dezember 1923.**

Erscheint 4mal jährlich, je 4—5 Bogen stark. — **Jahres-Abonnement:** Fr. 12. 80 (exklusive Porto). Jedes Heft bildet für sich ein Ganzes und ist einzeln käuflich. Preis dieses Heftes Fr. 4. 50.

Redaktion, Druck und **Verlag:** Dr. Gustav Grunau, Falkenplatz 11, Bern, Länggasse.

Die Entstehung der schweizerischen Kantons-Hauptstädte.

Von Ed. v. Rodt, Architekt.

Julius Cäsar berichtet, dass die Helvetier im Jahre 58 v. Chr. in der Absicht ausgewandert wären, sich im Osten in einer fruchtbareren Gegend niederzulassen. Um jede Möglichkeit einer Rückkunft zu verhindern, hätten sie in ihrer alten Heimat zwölf Städte und vierhundert Dörfer verbrannt. Da wurden sie von Julius Cäsar bei Bibracte geschlagen und gezwungen, in ihre alte Heimat zurückzukehren. Nach diesem Sieg Cäsar's wurde die ganze Schweiz ein unter römischer Herrschaft stehendes Provinzialgebiet, in dem neue Städte und Dörfer entstanden. Die bedeutendsten Römerstädte in unserem Lande waren Augusta Rauracorum (Basel-Augst), Aventicum (Avanches) und Vindonissa (Windisch).

Mit dem Verfall des Römerreiches im 4. Jahrhundert und der endgültigen Besitznahme der Schweiz durch die Alaman-